

## Drillingsglück bei Familie Rabab'a

**Als die Drillinge Sharif, Sleiman und Ayloul im Mai 2023 viel zu früh geboren werden, stehen ihre Leben auf der Kippe. Doch im Caritas Baby Hospital in Bethlehem erhalten sie die Chance auf einen gesunden Start ins Leben.**

*Eine Reportage von Andrea Krogmann*

Interessiert beobachtet Sharif Rabab'a, wie sein Finger im Sauerstoffmessgerät der Ärztin verschwindet. Herzschlag und Sauerstoffsättigung des Jungen sind top.

Sharif wird mit 800 Gramm als erster der Drillinge geboren. 1.400 Gramm wiegt Bruder Sleiman, seine Schwester Ayloul 1.200 Gramm. Sein Zustand sei kritisch gewesen, erinnert sich die betreuende Neonatologin aus dem Caritas Baby Hospital, Dr. Amal Fawadleh.

### **Die Frühgeburt wird zum Risiko. Das Caritas Baby Hospital hilft.**

Vergangenes Jahr, als die 19-jährige Mutter Amira mit den Drillingen schwanger ist, treten Komplikationen auf. Ihr wird geraten, die Kinder schon vor dem geplanten Termin auf die Welt zu bringen. Da ist sie erst in der 33. Schwangerschaftswoche. Die Kinder werden per Kaiserschnitt in einem staatlichen Krankenhaus in Hebron geboren. Die Neugeborenen sind schwach und untergewichtig. Die Ärzte in Hebron bieten an, die Frühchen an die Spezialisten des Caritas Baby Hospitals in Bethlehem zu überweisen.

Im Caritas Baby Hospital stellt sich heraus, dass die Lungen der Drillinge noch nicht vollständig entwickelt sind. Die beiden Jungen und das Mädchen werden zunächst künstlich beatmet und ernährt, bis sie allmählich eigenständig atmen und mit der Flasche gefüttert werden können. Besonders Sharif kämpft lange: Fast acht Wochen benötigt er die maschinelle Unterstützung. Doch auch sein Zustand stabilisiert sich schließlich. Nach gut zwei Monaten im Kinderkrankenhaus können alle drei nach Hause.

### **Die Mütterabteilung erteilt wichtigen Rat**

„Wenn ich meine Kinder im Caritas Baby Hospital zurückgelassen habe“, sagt Amira rückblickend, „wusste ich, dass sie in Sicherheit sind.“ Doch vor der Entlassung wird auch sie auf Anraten von Dr. Fawadleh zwei Wochen lang in der Mütterschule der Kinderklinik untergebracht. „Ich musste lernen, wie ich die Babys halten, baden oder füttern muss.“ Dr. Fawadleh setzt auf die Mütterabteilung. „So können Mütter schrittweise lernen, Verantwortung zu übernehmen.“ Amira ist dafür bis heute dankbar.

Seit der Entlassung sind weitere Krankenhausbesuche nötig. Der Kontakt mit dem Caritas Baby Hospital sei gut, sagen die Eltern. Viele Konsultationen und Nachbetreuungen können per Telefon oder Video erfolgen.

### **Ambulante Nachsorge auch nach der Entlassung**

Bei der heutigen Untersuchung nimmt sich Dr. Fawadleh wieder viel Zeit. Besonders Sharifs Entwicklung gefällt der Ärztin. „Er ist sehr intelligent und tritt aktiv mit seiner Umgebung in Kontakt.“ Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem habe ihnen den schwierigen Start ins Familienleben so leicht wie möglich gemacht, sagen die Rabab'as.

(Zeichen: 2.477)